

KURZ NOTIERT

EISGARN

Pfarrfest. Im Pfarrhof findet am 15. August um 9.15 Uhr eine Festmesse statt. Anschließend beginnt der Festakt.

HAUGSCHLAG

Eine Feuerlöcherüberprüfung findet am 14. August von 14 bis 17 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

HEIDENREICHSTEIN

Karten. Die Bühne Heidenreichstein bringt die skurrile Krimikomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Hof der Burg Heidenreichstein zur Aufführung. Gespielt wird von 11. bis 15. August jeweils um 20.30 Uhr. Karten unter Tel. 02862/52112-20 oder E-mail: karten@buehne-hstein.at.

Dorffest. Der Verein „Zuversicht“ und die Dorfgemeinschaft Kleinpertolz veranstalten am 15. August ab 11 Uhr ein Dorffest. Es findet in der Tagesstätte statt.

LITSCHAU

Wanderungen. Geführte Wanderungen mit Leopold Bläuel finden am 12. August unter dem Motto „Über das Moor und den Höllgraben nach Loimanns“ und am 15. August „Durch die Hölle nach Hirschenschlag“ statt.



Beim Konzert der „Jungen Zillertaler“ in der Heidenreichsteiner Margithalle waren auch zahlreiche Fans im „Trachten-Look“ erschienen und sorgten dabei für gute Stimmung. Im Bild vorne von links: Rene Adam, Bernd Pichler und Herbert Benninger, hinten: Robert Hetzen-dorfer, Petra Weinstabl, Monika und Jana Pavlu sowie Mario Tadler. FOTO: DAN

Hunde trainierten Ernstfall

HUNDEBRIGADE / Weiterbildung von Rettungshunden, Hundeführern und Hundetrainern: Landesübung auf der Margithöhe.

VON ANGELA ADENSAM

HEIDENREICHSTEIN / Zwei Tage Training setzte die Rettungshundebrigade der Staffel Heidenreichstein auf der Margithöhe an. An dieser Landesübung, die bereits das vierte Mal durchgeführt wurde, nahmen 70 Personen teil. Die Veranstaltung, die von Markus Dangl und Sabine Kersch organisiert wurde, diente der Aus- und Weiterbildung von Ret-

tungshunden, Hundeführern, Hundetrainern und Technikern für den Notfall.

„Im Vorjahr kam es zu zehn Einsätzen. Heuer wurden bereits zwölf Einsätze von unseren Mitgliedern ehrenamtlich geleistet“, betonte Markus Dangl. Dabei wurde nach Personen gesucht. Aber auch nach verlaufenen Kindern wurde erfolgreich gesucht. Bei der Übung in Heidenreichstein mussten die Disziplinen

„Unterordnung und Gewandheit“, „Mantrailing“ (das ist eine neue Suchmethode) sowie „Hörferschulung“, „Anzeige“ und „Flächensuche im Wald“ absolviert werden. Die Disziplin „Ersthilfe für den Hund“ absolvierte Mag. Karin Dangl.

„Das Wichtigste bei einer derartigen Übung ist die Zusammenarbeit, um bei Notfällen gut arbeiten zu können“, war die Meinung der Teilnehmer einer Meinung



An der Übung der Rettungshundebrigade Heidenreichstein nahmen Alfred Grand, Petra Weisgram, Natascha Hitz, Bernhard Schöffauer, Jaqueline Jaidhauser, Iris Hohenecker, Marina Schermann, Ruth Pyerin-Samec, Maria Dibl, Michaela Würcher, Barbara Klocker, Markus Dangl, Rene Kettinger, Christoph Jungbauer, Manfred Drapela, Tamara Böck, Manfred Wandl, Veronika Unterleuthner, Karin Klein, Barbara Eigner, Sabine Hartmann, Christoph Umgeher, Johannes Krapf, Werner Damböck, Helga Dyba, Anja Loserl, Norbert Hagmann, Walter Baier, Stefan Klein, Marion Rauch, Ernest Kyzlink, Brigitte List, Elisabeth Howegger, Christina Bauer, Leo Presslmeyr, Eva Kloinhofer, Helmut Flehberger, Eva Bergnic, Nicole Madlauer, Erwin Harrauer, Michael Jarolik, Evelyn Hiesinger, Lisa Hagmann, Michaela Muschitz, Franz Schön, Reinhard Samec, Alexander Wenisch, Jürgen Föhrlinger, Andreas Reiter, Gerhard Gumpold, Lukas Platter, Martina Kyzlink, Wilfried Wagentristl, Susanne Bosek, Lieselotte Aschauer, Tamara Walter, Claudia Schöffauer, Margit Decker, Monika Harrauer und Josef Hofer teil. FOTO: ADE